

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Tecklenburg](#)
 Straße [Landrat-Schultz-Str. 1](#)
 Plz, Ort [49545, Tecklenburg](#)
 Telefon [+49 2551691291](#)
 Fax [+49 25516991291](#)
 E-Mail vergabestelle@kreis-steinfurt.de
 Internet <http://www.kreis-steinfurt.de>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [30-01.59.06-22-50-Ö](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
- [mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)
- [mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Altstadt Tecklenburg, 49545 Tecklenburg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Lichtinszenierung der Altstadt Tecklenburg; Lieferung und Montage der Leuchten und Tiefbauarbeiten](#)

Die neuen Beleuchtungsmaßnahmen sollen dazu beitragen, die Innenstadt (Landrat-Schultz-Straße, Krummacherstraße, Markt) und die angrenzende Schloßstraße besser auszuleuchten und die alte Bausubstanz (im Wesentlichen Fachwerkhäuser) und ggf. alter Baumbestand durch den gezielten Einsatz von Leuchtmitteln hervorzuheben.

Die Maßnahme soll in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden. Vor dem Hintergrund der Festspielaktivitäten auf dem Burgberg ist der aktuell ausgeschriebene Bauabschnitt 1 bis Ende Dezember 2026 durchzuführen. Der zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführende Bauabschnitt 2 soll dann voraussichtlich ab Frühjahr 2027 umgesetzt werden. Der Leistungsumfang für den Bauabschnitt 2 ist in diesem Leistungsverzeichnis nicht abgebildet.

Im Wesentlichen sind auf dem Markplatz und der Schloßstraße vorhandene Straßenleuchten und Bodeneinbaustrahler (rund) zu ersetzen bzw. neue Lichtelemente zu ergänzen. Im Torhaus Legge werden rechteckige Bodenleuchten eingebaut, um die Wirkung der Gewölbe hervorzuheben.

Die Arbeiten umfassen die beschriebenen Leistungen. Die elektrotechnische Installation der Leuchten erfolgt in Abstimmung mit den Stadtwerken Lengerich.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung [14.09.2026](#)

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.12.2026
- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LA2Z/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** **am 16.06.2026 um 11:00 Uhr**
- Ablauf der Bindefrist **am 15.07.2026**
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LA2Z>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **DE**
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** **am 16.06.2026 um 11:00 Uhr**
- Ort
- [48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B692](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [keine](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Zahlung nach § 16 VOB/A](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung der Eignung

Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation;

Vorlage einer Referenz: Zeitraum letzte 10 Jahre, Vergleichbare Leistung: Tiefbauarbeiten für Versorgungsleitungen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht
Straße	Tecklenburger Str. 10
Plz, Ort	48565, Steinfurt
Telefon	02551/691021
Fax	02551/6991021
E-Mail	kommunalaufsicht@kreis-steinfurt.de
Internet	http://www.kreis-steinfurt.de

Sonstiges

Die Stadt Tecklenburg beabsichtigt, für die Lichtinszenierung der Altstadt von Tecklenburg die Lieferung und Montage der Leuchten und Tiefbauarbeiten zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist

Stadt Tecklenburg
Landrat-Schultz-Straße 1
49545 Tecklenburg

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2LA2Z